

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Dänischenhagen
(Gemeinde Dänischenhagen)

Sitzung am: 04.12.2017
Sitzungsort: Sitzungsraum in der Amtsverwaltung Dänischenhagen,
Sturenhagener Weg 14,
24229 Dänischenhagen
Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr
Sitzungsende: 21:16 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Sandra Westphal

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen dieser
Niederschrift in Folgesitzungen.*

Anwesend:

Bürgermeister/in:

Mattig, Horst

Gemeindevertreter/innen:

Backen, Peter

Fichtner-Kaul, Simone

Gabrys, Tim

Heister, Michael

Hoffmann, Frank

Liewert, Ursula

Rathje, Kerstin

ab 19:03 Uhr

Scheffler, Ingolf

Schröder, Hans-Joachim

Seifert, Christian

Stibel, Maike

Teegen, Sven

Waldeck, Thomas

Witt, Ursula

Gäste:

Eckernförder Zeitung

Kieler Nachrichten

Protokollführung:

Westphal, Sandra

Entschuldigt:

Gemeindevertreter/innen:

Joachim, Jan

entschuldigt fehlend

Sindt, Eckhard

entschuldig fehlend

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 08.11.2017	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung	
3.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde der Einwohner/innen	
5. Bericht über bzw. Annahme von Spenden	2017/20/282
6. Zukünftige Belegung der Kindertagesstätten - weiteres Vorgehen bezüglich der Modulbauten	2017/20/273
7. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenhof	2017/20/232
8. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen	2017/20/231
9. Vorstellung und Genehmigung des Feuerwehrbedarfsplanes der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen	2017/20/260
10. Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Dänischenhagen	2017/20/274
11. Antrag auf Errichtung von 10 Stellplätzen auf dem Grundstück Hans-Olde-Weg 2-12 in Dänischenhagen	2017/20/280
12. Weitere Vorgehensweise "Sanierung von Gemeindestraßen" - Priorisierung und Schadensfeststellung	2017/20/277
13. Weiteres Vorgehen und ggf. Beschluss zur Oberflächenentwässerung Dorfstraße in Dänischenhagen	2017/20/276
14. Deckensanierung Scharnhagener Straße - Restarbeiten	2017/20/278
15. Sachstand und ggf. weiteres Vorgehen Entwässerung "Teichkoppel"	2017/T/077
16. Gebührenkalkulation der Abwasserbeseitigung der Gemeinde D'hafen 2016/2018	2017/20/269
17. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Dänischenhagen - Aufnahme der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Dänischenhagen und Kaltenhof	2017/20/261
18. Maßnahmen auf den Spielplätzen	2017/20/281
- Spielplatz Kaltenhof	
- Aufgabe von Sandkisten	
- Rückschnitt Sträucher	
- Aufbau Spielgeräte Ostring	
- Ballspielgerät Tentenbrook	
- Spielplatz Schulhof, Nutzung außerhalb der Schulzeiten	
- Antrag der WIR Fraktion -Aufstellung eines Planes für die zukünftige Gestaltung der Spielplätze in der Gemeinde Dänischenhagen	
18.1. Spielplatz Kaltenhof	
18.2. Aufgabe von Sandkisten	
18.3. Rückschnitt Sträucher	
18.4. Aufbau Spielgerät Ostring	
18.5. Ballspielgerät Tentenbrook	
18.6. Spielplatz Schulhof - Nutzung außerhalb der Schulzeiten	
19. Antrag WIR Fraktion - Sportanlagen der Gemeinde - weiteres Vorgehen	2017/T/078
20. Nutzungsvertrag Sportanlagen	

- offene Punkte aus der letzten Sitzung des Sportentwicklungsausschusses
- Berücksichtigung Sporthalle
- 21. Betriebskostenabrechnung
 - Kostendarstellung Amt/Gemeinde
 - Kostendarstellung MTV
 - Kostenverteilung Gemeinde././ MTV
- 22. Weiteres Vorgehen
 - Zeitplan
 - Gründung einer Arbeitsgruppe zu den Vertragsdetails
- 23. Haushaltssatzung und -plan 2018 der Gemeinde Dänischenhagen 2017/20/268
- 24. Amts- und Ortsentwicklungsplanung - Sachstand und weiteres Vorgehen i.R.d. ersten Stufe 2017/T/080
- 25. Versicherungsschutz Gemeinde Dänischenhagen - Sachstand und weiteres Vorgehen

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Bürgermeister Mattig eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr mit der Feststellung, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Frau Rathje betritt den Sitzungsraum um 19:03 Uhr.

Zur vorliegenden Tagesordnung schlägt Herr Mattig folgende Änderungen vor:

Der Tagesordnungspunkt 10 wird aufgrund fehlender Beratungsreife abgesetzt und in das I. Quartal 2018 verschoben. Die Tagesordnungspunkte 27 und 28 werden aufgrund des sich fortentwickelten Sachstandes abgesetzt. Der Tagesordnungspunkt 17 wird vor den Tagesordnungspunkt „Amts- und Ortsentwicklungsplanung“ verschoben.

Über die vorgeschlagenen Änderungen ergeht die Zustimmung wie folgt:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 08.11.2017

Einwendungen gegen die Niederschrift ergehen nicht; sie wird im Anschluss vom Bürgermeister unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters und der Verwaltung

Die Mitteilungen des Bürgermeisters sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 4

Fragestunde der Einwohner/innen

Es wird erfragt, ob die Gemeindevertretung in Zukunft auch wieder über eine Senkung der Grundsteuer nachdenke. Bürgermeister Mattig erläutert kurz die Hintergründe für die Erhöhung der Grundsteuer im Jahr 2015. Eine Senkung des Hebesatzes ist zurzeit nicht beabsichtigt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Tagesordnungspunkt 5

Bericht über bzw. Annahme von Spenden

Vorlage: 2017/20/282

Bürgermeister Mattig erläutert kurz die vorliegende Beschlussvorlage. Herr Scheffler bittet darum, eine Ablehnung von Spenden grundsätzlich durch die Gemeindevertretung entscheiden zu lassen. Herr Mattig sagt eine Prüfung hinsichtlich der Möglichkeit solcher Regelungen durch die Verwaltung zu.

Abschließend ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Annahme von Spenden durch den Bürgermeister gemäß § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Dänischenhagen bis zu einer Höhe von 500,00 € je Einzelfall zur Kenntnis.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 6

Zukünftige Belegung der Kindertagesstätten - weiteres Vorgehen bezüglich der Modulbauten

Vorlage: 2017/20/273

Nach kurzer Erläuterung der Sach- und Rechtslage ergeht ohne weitere Aussprache folgender Beschluss:

Die Gemeinde Dänischenhagen beschließt die altersgemischte Gruppe in den Modulbauten unter der Trägerschaft des DRK Ortsvereins zum 31.07.2018 einzustellen. Die Modulbauten werden ab diesem Zeitpunkt aufgrund rückläufiger Kinderzahlen nicht mehr benötigt. Die Gemeinde Dänischenhagen wird sich über das weitere Vorgehen bezüglich der Modulbauten im ersten Quartal 2018 beraten.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 7

Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenhof

Vorlage: 2017/20/232

Entsprechend der Vorberatungen in den Ausschüssen ergeht mit einer Ergänzung hinsichtlich der fehlenden Planung für den Musikzug folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 4 der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dänischenhagen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenhof den Einnahme- und Ausgabeplan für 2017 und 2018. **Ergänzungen bzw. Änderungen sind der Gemeindevertretung zur Zustimmung vorzulegen.**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8

Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen

Vorlage: 2017/20/231

Entsprechend der Vorberatungen ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 4 der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Dänischenhagen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen den Einnahme- und Ausgabeplan für 2017 und 2018.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Vorstellung und Genehmigung des Feuerwehrbedarfsplanes der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen

Vorlage: 2017/20/260

Nach kurzer Aussprache zum letzten Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans mit Stand vom 28.11.2017 wird wie folgt abgestimmt:

Die Gemeindevertretung nimmt den Feuerwehrbedarfsplan zur Kenntnis und genehmigt diesen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10

Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Dänischenhagen

Vorlage: 2017/20/274

Bürgermeister Mattig berichtet kurz aus den Vorberatungen der Ausschüsse. Aufgrund der Fußnote auf Seite 38 des vorliegenden Feuerwehrbedarfsplanes beantragt Herr Scheffler eine namentliche Abstimmung. Diese wird durch die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung getragen.

Herr Backen beantragt, die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Dänischenhagen drei Jahre zurückzustellen, um bis dahin die künftige Ausrichtung beider Wehren zu erleuchten und die anschließende Neuauflage des Feuerwehrbedarfsplanes abzuwarten. Ebenso weist er auf einen umsichtigen Umgang mit den knappen Haushaltsmitteln hin.

Nach weiterer Erörterung der Angelegenheit ergeht zunächst die namentliche Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges gemäß dem anliegenden Feuerwehrbedarfsplan und beauftragt die Amtsverwaltung mit einem entsprechenden Vergabeverfahren. Die Bereitstellung von Haushaltsmittel für 2018 in Höhe von 470.000,- € ist sicher zu stellen.

Horst Mattig: Ja

Peter Backen : Nein

Simone Fichtner-Kaul: Ja

Tim Gabrys: Nein

Michael Heister: Nein

Frank Hoffmann: Ja

Ursula Liewert: Ja

Kerstin Rathje: Nein
Ingolf Scheffler: Ja
Hans-Joachim Schröder: Nein
Christian Seifert: Nein
Maike Stiebel: Ja
Sven Teegen: Ja
Thomas Waldeck: Ja
Ursula Witt: Ja

Ja 9 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses erübrigt sich der Antrag von Herrn Backen.

Tagesordnungspunkt 11

Antrag auf Errichtung von 10 Stellplätzen auf dem Grundstück Hans-Olde-Weg 2-12 in Dänischenhagen

Vorlage: 2017/20/280

Nach kurzer Erläuterung der Sach- und Rechtslage ergeht entsprechend der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses folgender Beschluss:

Es wird beschlossen, dem vorliegenden Antrag auf Errichtung von 10 Stellplätzen auf dem Grundstück „Hans-Olde-Weg 2-12“ in Dänischenhagen hinsichtlich der entsprechenden Sondernutzung auf Absenkung des Bordsteins gemäß §§20 ff. Straßen- und Wegegesetz (vorbehaltlich der baurechtlichen Genehmigung der 10 Stellplätze) zu entsprechen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 12

Weitere Vorgehensweise "Sanierung von Gemeindestraßen" - Priorisierung und Schadensfeststellung

Vorlage: 2017/20/277

Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses ergeht nach kurzer Diskussion über die zeitliche Abfolge der Untersuchungen und Umsetzung möglicher Maßnahmen folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Straßen:

1. Ostring
2. Erlenweg

hinsichtlich einer möglichen Sanierungsmaßnahme untersuchen zu lassen. Über den Haushalt 2018 werden bis zu 15.000 € hierfür zur Verfügung gestellt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 13

Weiteres Vorgehen und ggf. Beschluss zur Oberflächenentwässerung Dorfstraße in Dänischenhagen

Vorlage: 2017/20/276

Entsprechend der Empfehlungen des Bau- und Umweltausschusses und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses ergeht ohne weitere Aussprache folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umrüstung des Schachtes im Christianshagener Weg auf automatische Schließung und nimmt die Ausführungen (Variante 1, 2 und 3) des Ingenieurbüros Petersen & Partner zur Kenntnis. Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf Grundlage der Varianten

Gespräche mit den betroffenen Anwohnern der Dorfstraße zu führen. Die Beratung über die Umsetzung ist für das I. Quartal 2018 vorzubereiten.

Für die automatische Schließung im Bereich Christianshagener Weg werden bis zu 12.000,00 Euro überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 14

Deckensanierung Scharnhagener Straße - Restarbeiten

Vorlage: 2017/20/278

Hinsichtlich der Wasseransammlung vor dem Glascontainer erläutert Herr Mattig nach ergänzender Stellungnahme durch Herrn Klemke, dass hier zum Zustand vor der Deckensanierung eine Verbesserung eingetreten sei und die Wasseransammlung nachweislich geringer geworden ist.

Hinsichtlich der unebenen Fahrbahnfläche (Wellenbildung) wurden die Arbeiten aus Sicht des Bauausschusses nicht zufriedenstellend durchgeführt. Dem schließen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung einstimmig an. Herr Backen fordert weiterhin die bereits seitens des Bau- und Umweltausschusses geforderte Stellungnahme des Technikers Herrn Klemke ein, welche darlegen soll, warum sich der Stellungnahme des Ingenieurbüros Hauck angeschlossen wurde. In diesem Zusammenhang merkt Herr Schröder an, dass es entsprechende Richtlinien für die Einbringung von Schwarzdeckenmaterial gebe.

Abschließend ergeht in dieser Angelegenheit folgender Beschluss:

Die Stellungnahme des Technikers Herrn Klemke ist der Gemeindevertretung kurzfristig, möglichst mit Vorlage des Protokolls, vorzulegen. Sollte diese Stellungnahme nicht überzeugen, wird der Bürgermeister ermächtigt, nach Einholung entsprechender Angebote ein Gutachten einzuholen, welches die Durchführung der Sanierungsarbeiten beurteilt. Hierfür werden Mittel bis zu 2.000,00 Euro bereit gestellt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15

Sachstand und ggf. weiteres Vorgehen Entwässerung "Teichkoppel"

Vorlage: 2017/T/077

Bürgermeister Mattig berichtet von der Vorberatung des Bau- und Umweltausschusses. Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den bestehenden Beschluss dahingehend abzuändern, dass das Ingenieurbüro Petersen und Partner mit der Lösung der hydraulischen Probleme im Gewerbegebiet Teichkoppel für bis zu 3.700,00 Euro beauftragt wird. Ergebnisse sind im I. Quartal 2018 vorzustellen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 16

Gebührenkalkulation der Abwasserbeseitigung der Gemeinde D'hagen 2016/2018

Vorlage: 2017/20/269

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dänischenhagen (Beitrags- und Gebührensatzung).

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 17

Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Dänischenhagen - Aufnahme der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Dänischenhagen und Kaltenhof

Vorlage: 2017/20/261

Nach Erläuterung der Sach- und Rechtslage durch den Bürgermeister ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende 3. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Dänischenhagen. Diese Änderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18

Maßnahmen auf den Spielplätzen

- **Spielplatz Kaltenhof**
- **Aufgabe von Sandkisten**
- **Rückschnitt Sträucher**
- **Aufbau Spielgeräte Ostring**
- **Ballspielgerät Tentenbrook**
- **Spielplatz Schulhof, Nutzung außerhalb der Schulzeiten**
- **Antrag der Wir Fraktion -Aufstellung eines Planes für die zukünftige Gestaltung der Spielplätze in der Gemeinde Dänischenhagen**

Vorlage: 2017/20/281

Im Anschluss an die Abstimmungen zu den Tagesordnungspunkten 18.1 bis 18.6 wird nach reger Diskussion und schließlich auf Antrag durch Herrn Scheffler lediglich über die Nummern 2 und 3 des Wir-Antrages in der Fassung der Empfehlung des Sozialausschusses wie folgt abgestimmt:

Nr. 2: Im Haushaltsjahr 2018 werden 15.000,00 Euro für Investitionskosten auf den Spielplätzen im Haushalt bereitgestellt.

Nr. 3: In die Gestaltung sind entsprechende Fachleute wie Garten- und Landschaftsplaner und Spielgerätehersteller einzubinden, um so die Spielmöglichkeiten und –angebote zu optimieren, die Haltbarkeit der Spielgeräte und –anlagen zu erhöhen und zugleich mit Blick auf eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung die Wartungs- und Pflegeintensivität zu reduzieren. Hierfür werden im Haushalt 2018 2.000,00 Euro bereit gestellt.

Ja 7 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18.1

Spielplatz Kaltenhof

Die Gemeindevertretung beschließt, in einer Anfang 2018 stattfindenden Einwohnerversammlung über die Zukunft des Spielplatzes in Kaltenhof zu entscheiden. Aufgrund mangelnder Nutzung wird

entsprechend des Ergebnisses der Einwohnerversammlung eine mögliche Aufgabe des Spielplatzes befürwortet.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18.2

Aufgabe von Sandkisten

Frau Fichtner-Kaul erläutert kurz aus den Vorberatungen des Sozialausschusses. Die WIR-Fraktion hält weiterhin an ihrem Antrag, die Sandkisten auf den Spielplätzen Hans-Olde-Weg, Wasserwerk, Tentenbrook und Scharnhagen zu erhalten und bei Feststellung, dass die Einfassungen marode sind, diese durch neue Einfassungen aus Recyclingstoff zu ersetzen, fest. Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Ja 4 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0

Entsprechend der Empfehlung des Sozialausschusses ergeht anschließend folgender Beschluss:

Sandkistenumrandungen werden, falls diese entfernt werden müssen, nicht mehr ersetzt.

Ja 11 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18.3

Rückschnitt Sträucher

Entsprechend der Empfehlung des Sozialausschusses ergeht folgender Beschluss:

Büsche und Sträucher auf öffentlichen Spielplätzen sollen zukünftig nur nach Rücksprache mit dem Bürgermeister bzw. dem/der Vorsitzenden des Sozialausschusses geschnitten werden. Die Maßnahmenumsetzung wird in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Altholz/Dänischenhagen vorgetragen und mit dem Bauhof abgestimmt.

Ja 14 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18.4

Aufbau Spielgerät Ostring

Entsprechend der Empfehlung des Sozialausschusses ergeht mit einer Ergänzung zur Spielgeräteausswahl folgender Beschluss:

Der Erdaushub für das von den Anwohnern gestiftete Spielgerät im Ostring wird, wenn möglich, auf dem Spielplatz als Hügel am Rand aufgeschüttet und eventuell bepflanzt. Die Ausführung erfolgt nach Absprache mit dem Bürgermeister. Die Auswahl des Spielgerätes erfolgt in Abstimmung zwischen dem Bürgermeister, der Sozialausschussvorsitzenden sowie der stellvertretenden Sozialausschussvorsitzenden.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18.5

Ballspielgerät Tentenbrook

Entsprechend der Empfehlung aus dem Sozialausschuss ergeht folgender Beschluss:

Das Ballspielgerät auf dem Spielplatz im Tentenbrook wird auf das Schulhofgelände, bei Zustimmung durch die Schulleitung, versetzt. Eine entsprechende vertragliche Vereinbarung mit dem Schulverband Küste Dänischer Wohld ist vorzubereiten.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 18.6
Spielplatz Schulhof - Nutzung außerhalb der Schulzeiten

Entsprechend der Empfehlung des Sozialausschusses ergeht folgender Beschluss:

Das Schulhofgelände wird außerhalb der Schulzeiten bis 20:00 Uhr als öffentlicher Spielplatz ausgewiesen. Eine entsprechende vertragliche Vereinbarung mit dem Schulverband Küste Dänischer Wohld ist vorzubereiten.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 19
Antrag WIR Fraktion - Sportanlagen der Gemeinde - weiteres Vorgehen
Vorlage: 2017/T/078

Nachdem der Bürgermeister kurz aus den Vorberatungen des Sportentwicklungsausschusses in dieser Angelegenheit berichtet, erläutert Herr Waldeck den vorliegenden Antrag der WIR-Fraktion. Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Frau Rathje verlässt den Sitzungsraum von 20:39 Uhr bis 20:41 Uhr.

Abschließend ergeht über den Antrag der WIR-Fraktion die Abstimmung wie folgt:

1. Die derzeit laufende Planung zur Sanierung des Sportheims und des Neubaus einer Mehrzweckhalle mit Sanitärtrakt umgehend neu zu ordnen;
2. zunächst und unverzüglich in einem ersten Ausbauschnitt aufbauend auf den vorliegenden Planungen zur „kleinen Lösung“ das Bestandsobjekt zukunftsfähig zu sanieren, dabei aber in seiner Kapazität und Funktion zu verbessern;
3. die Neubau- und Anbauplanung einer Mehrzweckhalle als eine mögliche nächste Ausbaustufe auszuplanen, aber finanzplanerisch in ein Jahr zu verlegen, indem die Finanzierung aus Haushaltsmitteln der Gemeinde gesichert werden kann
4. den bislang vorgesehenen Nutzungsvertrag mit dem Sportverein, hier insbesondere eine finanzielle Beteiligung des Sportvereins, nicht mehr als Voraussetzung für weitere Maßnahmen zu betrachten.

Ja 4 Nein 11 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 20
Nutzungsvertrag Sportanlagen
- offene Punkte aus der letzten Sitzung des Sportentwicklungsausschusses
- Berücksichtigung Sporthalle

Bürgermeister Mattig berichtet aus den Vorberatungen des Sportentwicklungsausschusses. Anschließend ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Berücksichtigung der Dreifeldsporthalle im Nutzungsvertrag Sportanlagen herauszunehmen und hierüber eine gesonderte Vereinbarung mit dem MTV über die Nutzung zu vereinbaren.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 21

Betriebskostenabrechnung

- Kostendarstellung Amt/Gemeinde
- Kostendarstellung MTV
- Kostenverteilung Gemeinde ./ MTV

Entsprechend der Empfehlung des Sportentwicklungsausschusses ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Kostendarstellungen als Basis für die Kostenaufteilungen und gegebenenfalls Erstattungen verwendet werden sollen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 22

Weiteres Vorgehen

- Zeitplan
- Gründung einer Arbeitsgruppe zu den Vertragsdetails

Entsprechend der Empfehlung des Sportentwicklungsausschusses ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, um die noch offenen Detailfragen im Nutzungsvertrag zu lösen. Die Arbeitsgruppe besteht aus je einem Vertreter der Fraktionen. Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung, die erforderlichen Änderungen im B-Plan zu veranlassen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 23

Haushaltssatzung und -plan 2018 der Gemeinde Dänischenhagen

Vorlage: 2017/20/268

Bürgermeister Mattig erläutert kurz die vorliegende Beschlussvorlage. Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Haushalt **zuzüglich der in dieser Sitzung beschlossenen finanziellen Mittel (Spielplätze, Deckensanierung u. a.)**.

Herr Backen weist vor Abstimmung darauf hin, dass die CDU-Fraktion aufgrund der zuvor beschlossenen Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges keine Zustimmung zum vorliegenden Haushalt erteilen wird. Im Ergebnis ergeht damit folgender Beschluss über den Haushalt:

Ja 5 Nein 6 Enthaltung 4 Befangen 0

Entsprechend des Beschlusses ist der Haushalt für das Haushaltsjahr 2018 abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 24

**Amts- und Ortsentwicklungsplanung - Sachstand und weiteres Vorgehen i.R.d. ersten Stufe
Vorlage: 2017/T/080**

Frau Witt verlässt den Sitzungsraum um 21:07 Uhr.

Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister zum Sachstand ergeht zur weiteren Vorgehensweise folgender Beschluss:

In den Workshop werden für die SPD- sowie die WIR-Fraktion jeweils 6 Personen entsandt, die CDU-Fraktion entsendet 8 Personen. Der Personenkreis setzt sich aus Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie bürgerlichen Mitgliedern der Ausschüsse zusammen.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 25

Versicherungsschutz Gemeinde Dänischenhagen - Sachstand und weiteres Vorgehen

Frau Witt betritt den Sitzungsraum um 21:09 Uhr.

Nach kurzer Erörterung der Angelegenheit ergeht entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses unter Berücksichtigung zweier Ergänzungen folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Versicherungsschutz mit dem Aufbau eines Risikomanagementsystems zu überprüfen und auf Grundlage des dem Finanz- und Wirtschaftsausschusses vorliegenden Ausschreibungsmusters neu auszuschreiben. Vorab soll eine Einbindung der übrigen Gemeinden und des Amtes erfolgen. Bis zu einer Neuausschreibung bleibt der bisherige Versicherungsumfang beibehalten.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

LVB'in Westphal weist darauf hin, dass eine Informationsveranstaltung für Ende Januar / Anfang Februar 2018 bereits in Planung ist.

Bürgermeister Mattig bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Amtsverwaltung für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017 und beendet die Sitzung um 21:16 Uhr.